

Bewerbung

Die aktuellen Termine und die Bewerbungsunterlagen für das kommende Schuljahr finden Sie online auf unserer Homepage kbs-mainz.de

Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Katholischen Berufsbildenden Schule Mainz mit den Häusern Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler sowie Elisabeth-von-Thüringen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte ausschließlich an **Haus Elisabeth-von-Thüringen** und nutzen Sie dazu unser online-Anmeldeformular:

- ✓ Angaben in die vorbereiteten Felder eintragen
- ✓ erforderliche Unterlagen, die im Aufnahmebogen angegeben sind, zusammenstellen
- ✓ Bewerbung an die angegebene Adresse senden
- ✓ bei Eignung erhalten Sie einen Termin für ein Vorstellungsgespräch



Kontakt

Katholische Berufsbildende Schule Mainz
Haus Elisabeth-von-Thüringen
Rektor-Plum-Weg 14
55122 Mainz

Telefon: 06131/14407830
Fax: 06131/14407835

e-mail: info@kbs-mainz.de
internet: kbs-mainz.de

Katholische Berufsbildende Schule Mainz
Haus Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler
Stefansstraße 2-6
55116 Mainz

Telefon: 06131/1440780
Fax: 06131/14407819

e-mail: info@kbs-mainz.de
internet: kbs-mainz.de



Berufsbegleitende Ausbildung **Erzieher/in**

an der Katholischen Berufsbildenden
Schule Mainz



Ausbildung und Beruf

Die **berufsbegleitende Erzieherausbildung**

bietet eine wertvolle Form der Ausbildung, wie auch die beiden bestehenden Formen in RLP, und führt in drei Jahren zum Abschluss staatlich anerkannte/r Erzieher/in. Die Ausbildung qualifiziert zur fachlichen Betreuung, Erziehung und Bildung von Menschen im sozial- und sonderpädagogischen Bereich sowie in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Ganztagschulen.



Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis werden besonders Personen



angesprochen, die bereits in den oben genannten Bereichen arbeiten und den Wunsch haben, sich weiter zu qualifizieren. Ebenso Personen, die Berufserfahrungen in anderen Bereichen erworben haben und sich nun auf den Beruf der Erzieherin/des Erziehers konzentrieren möchten.

Daher sind besonders Bewerber aus fachfremden Berufsfeldern mit Berufsabschluss und Lebenserfahrung ausdrücklich erwünscht.



Zugangsvoraussetzungen

Der qualifizierte Sekundarabschluss I (Mittlere Reife)

und

der Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerkerordnung oder nach Landes- oder sonstigem Bundesrecht oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung

oder

der Abschluss einer mindestens der Laufbahn des mittleren Dienstes gleichwertigen Ausbildung in einem Beamtenverhältnis

oder

eine mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit

oder

das mindestens dreijährige Führen eines Familienhaushaltes mit mindestens einem minderjährigen Kind

oder

die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife in Verbindung mit einer mindestens viermonatigen einschlägigen praktischen Tätigkeit.

Ein freiwilliges soziales Jahr, die Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes oder eine einschlägige ehrenamtliche Tätigkeit kann unter bestimmten Bedingungen angerechnet werden.

wichtig: es ist mind. Sprachniveau C1 erforderlich und nachzuweisen!

Aufbau der Ausbildung

Allgemeines

- ✓ an zwei Tagen pro Woche findet Unterricht in der Schule statt
- ✓ die verbleibenden Tage der Woche werden in einem Beschäftigungsverhältnis in einer sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtung erbracht
- ✓ das Beschäftigungsverhältnis muss mind. 50% der dort regulären Arbeitszeit ausmachen
- ✓ ein Ausbildungs- oder Praktikantenvertrag wird nicht anerkannt
- ✓ es sind demzufolge die Zusage für einen Schulplatz und ein Beschäftigungsverhältnis erforderlich

1. Ausbildungsjahr

- ✓ ein Prüfungsmodul ist zu bestehen
- ✓ Selbstlernzeiten ergänzen die gesamte verzahnte fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung über drei Jahre
- ✓ insgesamt 120 Stunden Praktika in verschiedenen Bereichen erstrecken sich über die drei Jahre, 40 dieser Stunden liegen in den Schulferien

2. Ausbildungsjahr

- ✓ nach entsprechend bestandenen Modulen beginnt das integrierte 2-jährige Berufspraktikum

3. Ausbildungsjahr

- ✓ ein weiteres Prüfungsmodul ist zu bestehen
- ✓ es findet eine Abschlussprüfung mit Projektarbeit, Präsentation und Kolloquium statt
- ✓ der Abschluss mit staatlicher Anerkennung zum/zur Erzieher/in ist gleichwertig mit der Fachhochschulreife für Rheinland-Pfalz